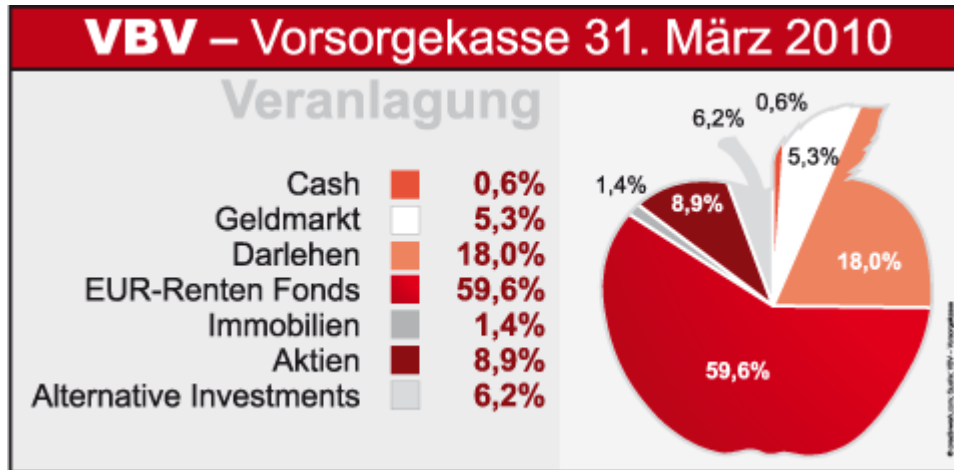


Asset Allocation per 31.03.2010



## Aktuelle Anlagestrategie

Um den unter Druck geratenen Euro zu stützen und die enormen Schwankungen an den Börsen einzudämmen haben die EU Staaten gemeinsam mit dem IWF mit insgesamt 750 Mrd. Euro das bisher größte Rettungspaket der Finanzkrise geschnürt. Ob diese Maßnahme nun ausreicht, die gewünschten Stabilisierungen herbeizuführen kann derzeit freilich noch niemand sagen. Faktum ist, dass wir uns nach wie vor in einem äußerst unsicheren Umfeld bewegen, Kursaufschwüngen nicht wirklich trauen dürfen und mit der Assetallokation daher weiterhin vorsichtig positioniert bleiben.

Die kontinuierliche Aufstockung des Rentenanteils wurde auch im 1. Quartal des Jahres fortgesetzt und die Gewichtung von 55,9% auf 59,6% erhöht. Chancen während wurden dabei insbesondere Unternehmensanleihen (Investmentgrade), Pfandbriefe und staatsgarantierte Financials bevorzugt.

Darlehen und kurzfristige Geldmarktinvestitionen bilden gemeinsam mit der Immobilienquote und den Cash Positionen mit rund 25,3% des Veranlagungsvolumens den „kursstabilen Block“.

Die 9% - Gewichtung des Aktienanteils haben wir beibehalten.

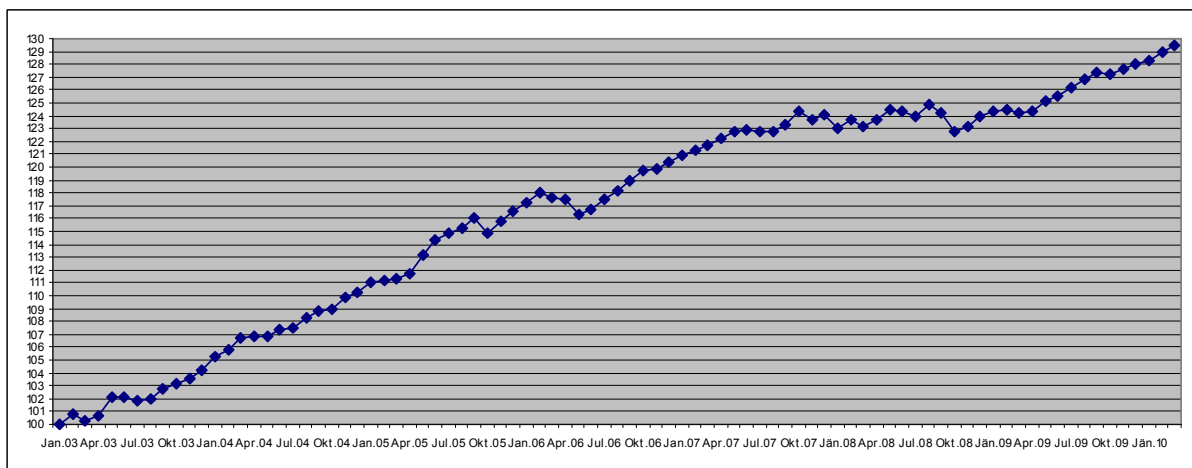
## Marktumfeld und Entwicklung

Die Staatsverschuldungen und die damit im Zusammenhang stehende Gefahr für die Europäische Währungsunion sind zum vorrangigen Thema geworden. Die bisherigen internationalen Stützungsmaßnahmen des Vorjahres haben nun im 750 Mrd. Euro - Rettungspaket ihre dramatische Fortsetzung gefunden.

Rund um den Globus ist man mit defizitären Staatshaushalten konfrontiert: Gereiht nach den Schuldenrisiken steht Japan an erster Stelle, gefolgt von Großbritannien, Griechenland, Spanien, Irland, den USA und Portugal. Die Liste lässt sich fortsetzen und die Frage, wie man aus diesem Dilemma herauskommen kann, bleibt nach wie vor unbeantwortet.

Waren die Kursentwicklungen an den internationalen Börsen im 1. Quartal dieses Jahres einigermaßen erfolversprechend, sehen wir uns im Augenblick wieder mit spürbaren Korrekturen konfrontiert. Positive Performanceergebnisse allzu risikoreicher Investoren sind in Zeiten wie diesen offensichtlich nur von kurzer Dauer. Hohe Erträge muss man sich heute mehr denn je mit hohem Risiko erkaufen. Wir bleiben daher unserer konservativen Strategie treu und legen unser Hauptaugenmerk darauf, das uns anvertraute Kapital mit Stabilität und Sicherheit durch die Wogen der Finanzmärkte zu steuern.

Vorsichtiges vorausschauendes Investment, breite Streuung und das Vermeiden von Risiko bleiben für uns daher nach wie vor oberste Priorität. Diese Strategie hat unsere Kunden schon bisher vor Verlusten bewahrt und zu einer stabilen und konstanten Performance geführt.



### Performance-Entwicklung in %

<b>Seit Jahresbeginn:</b>	<b>1,15</b>
<b>Seit Veranlagungsbeginn (01.01.2003):</b>	<b>29,48</b>

Darstellung unter Berücksichtigung des Zinseszinses: Zusätzliche Wertsteigerung einer Anlage durch Wiederanlage der erwirtschafteten Erträge. Dieser Effekt entsteht, wenn die laufenden Erträge einer Anlage nicht ausgezahlt, sondern erneut angelegt werden und ihrerseits Erträge erwirtschaften ("Zinsen auf Zinsen"). Die Werte stammen aus vorläufigen Berechnungen – Änderungen sind vorbehalten.